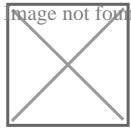




BÖKLUNDER SPORTSCHÜTZEN

Verbandsliga Meister am letzten Spieltag

image not found or type unknown



Am 15.12. ging es zum Showdown in der Verbandsliga für die erste Mannschaft nach Eutin. Zusammen mit Eutin und BooKuRiTra trafen sich 3 Vereine, die um die beiden Plätze zur Relegation 2. Bundesliga und die Verbandsligameisterschaft kämpfen konnten. Besondere Spannung gab es im Vorfeld durch eine Annullierung einer Partie und, nach Einspruch, Rücknahme dieser Annullierung, so dass sich die Tabelle vor Start des Spieltages nochmal am grünen Tisch geändert hatte.

Für unsere Mannschaft änderte das aber nicht viel. Wollte man nach Hannover und Meister werden, mussten zwei Siege her, da man gegen Eutin schon verloren hatte. Ein Sieg gegen die SSG BooKuRiTra war somit Pflicht. Auf Position 1 machte es Enno Doden gegen Thore Moldenhauer wieder spannend bis zur letzten Sekunde. Nicht nur das er die Zeit wieder voll ausnutzte gewann er auch „nur“ mit einem Ring Vorsprung mit 350:349. Dies war auch notwendig, da auf Position 2 Jana Lütt gegen Carolin Engel mit 358:363 als auch auf Position 3 Axel Krückeberg gegen Julia Jurkat mit 359:359 und 7:8 im Stechen verloren hat. Der alte Spruch „Die Punkte werden hinten geholt“ bewahrheitete sich auch diesmal wieder. Axel Holmer auf Position 4 und Marc Bock auf Position 5 gewann ihre Partien ein gemeinsamer Eintracht mit jeweils 346 Ringen gegen Sven Nietzsche, 331 Ringe, und Antonio Gündel, 338 Ringe. Damit war einer von zwei ärgsten Konkurrenten auf den Meistertitel geschlagen.

Das zweite Spiel gegen den Schützenverein Hattstedt hatte die Mannschaft schon vor Start gewonnen, da auch diesmal die Mannschaft aus Hattstedt nicht vollständig angetreten war. So ging es nun um die Einzelpunkte, die am Ende noch wichtig werden konnten. So gab sich die Mannschaft auch keine Blöße, auch wenn es auf den ersten beiden Positionen eng wurde. Auf Position 1, immer eine leichte Führung behauptend, gewann Enno Doden mit 362:357 seine Partie gegen Tom Jens-Susott. Spannender machte es da Jana Lütt auf Position 2 gegen Steffen Reimers. Mit einer leichten Führung startend musste sie sich am Ende dem Aufholversuch von Steffen Reimers erwehren und gewann denkbar knapp mit 361:360. Einfacher hatten es da unsere Schützen auf Position 3 - 5. Mit 361:327 gewann Axel Krückeberg gegen Sönke Heldt eben so klar wie Axel Homer gegen Jörg Wolff mit 356:302. Marc Bock hatte gar keinen Gegner gegen sich und konnte so befreit für die Setzliste schießen und erreichte mit 351 Ringen seinen Ligaschnitt. So stand am Ende ein 5:0 Sieg gegen Hattstedt zu buche.

Da die Eutiner überraschend deutlich mit 0:5 gegen BooKuRiTra verloren haben, konnte sich die erste Luftpistolenmannschaft am Ende des Tages nicht nur mit einem Relegationsplatz zur 2. Bundesliga Nord, sondern auch mit dem Meistertitel in der Verbandsliga des NDSB belohnen.

Nun geht es am 23.02. für 2 Wettkämpfe nach Hannover. Aufsteigen in die 2. Bundesliga Nord werden die beiden Vereine, die am Ende der beiden Wettkämpfe die meisten Ringe geschossen haben. An einem guten Tag wäre das auch für unsere Mannschaft denkbar. Wir drücken unseren Schützen dabei fest die Daumen und wünschen für Hannover viel Erfolg und gratulieren zum Titel mit einem „Dreifach gut Schuß“